

Gerne übernehme ich auch 2027 wieder die Schirmherrschaft für den Bayerischen Verkehrssicherheitspreis – ganz im Zeichen des großartigen Mottos: „Miteinander mobil! – Fair unterwegs – Rücksicht macht den Unterschied“.

Denn alle Menschen in Bayern sollen sicher an ihr Ziel kommen. Voraussetzung dafür ist ein respektvolles Miteinander im Straßenverkehr. Fast jede und jeder von uns kennt schließlich alle Seiten des Straßenverkehrs – als Fußgänger, Radfahrender oder am Steuer eines Autos. Die allermeisten verhalten sich rücksichtsvoll und halten sich an die Verkehrsregeln. Dennoch erleben wir im Alltag auch das Gegenteil: Egoismus, Drängeln und mangelnden Abstand – und das bei allen Fortbewegungsarten.

Deshalb mein Appell an Sie alle: Bleiben Sie fair unterwegs! Nehmen Sie Rücksicht auf andere und seien Sie stets ein Vorbild im Straßenverkehr. Denn ein faires, achtsames und respektvolles Miteinander sorgt für Sicherheit, verhindert Unfälle und kann damit Menschenleben retten.

Allen Preisträgerinnen und Preisträgern gilt mein herzlicher Dank für Ihr großartiges Engagement für die Verkehrssicherheit!

Ihr Joachim Herrmann

Joachim Herrmann
Bayerischer Staatsminister des Innern,
für Sport und Integration
Mitglied des Bayerischen Landtags

DEUTSCHE VERKEHRS WACHT BAYERN

VERSICHERUNGS KAMMER STIFTUNG

DER PREIS

Der 1997 ins Leben gerufene Bayerische Verkehrssicherheitspreis wird seit 2014 von der Landesverkehrswacht Bayern e. V. und der Versicherungskammer Stiftung (bis 2014 von der Versicherungskammer Bayern) vergeben. Im Rahmen der Kategorien „Miteinander mobil!“ und „Alle Achtung!“ wird herausragendes Engagement verantwortungsbewusster Menschen, Initiativen und Organisationen, die einen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten, ausgezeichnet.

Der Preis steht seit 2019 unter dem Motto „Miteinander mobil!“: Das faire, achtsame und respektvolle Miteinander aller Verkehrsteilnehmenden schafft Sicherheit im Verkehr und verhütet Unfälle. Schirmherr ist der Bayerische Staatsminister des Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann.

BAYERISCHER VERKEHRS-SICHERHEITS-PREIS 2027

Miteinander mobil!

Fair unterwegs – Rücksicht macht den Unterschied



PREISKATEGORIEN

2027 steht die Sicherheit von Fußgängerinnen und Fußgängern, E-Scooter-Nutzenden und Radfahrenden im Fokus. Gesucht werden innovative Projekte, Kampagnen und Bildungsinitiativen, die Rücksichtnahme und Verkehrssicherheit fördern. Auch infrastrukturelle Anpassungen sowie verkehrsberuhigende und -steuernde Maßnahmen werden berücksichtigt.

Kategorie 1 – Miteinander mobil!

Ausgezeichnet werden herausragendes **ehrenamtliches Engagement und Initiativen** im Bereich der Verkehrssicherheit. Gesucht werden Projekte, die dazu beitragen, die Rücksichtnahme in lokalen Gemeinschaften und Nachbarschaften im Straßenverkehr zu stärken.

Kategorie 2 – Alle Achtung!

Ausgezeichnet werden **Kommunen, Netzwerke und Unternehmen**, die mit innovativen Projekten, Konzepten und regionalen Kooperationen die Verkehrssicherheit und das rücksichtsvolle Miteinander im Straßenverkehr nachhaltig fördern.

Gesucht werden insbesondere:

- Maßnahmen, die gezielt Konfliktsituationen im Straßenverkehr entschärfen (z. B. im Schulumfeld, in Innenstädten, an Kreuzungen und Haltestellen)
- Effektive Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung für Rücksichtnahme, Fairness und gegenseitige Wahrnehmung im Verkehr
- Bildungsinitiativen, Trainings oder Schulungen, die Verkehrsregeln, sicheres Verhalten und Perspektivwechsel zwischen verschiedenen Verkehrsteilnehmenden vermitteln
- Projekte und Konzepte, die eine sichere und rücksichtsvolle Verkehrsinfrastruktur für Fußgängerinnen und Fußgänger, Radfahrende und E-Scooter-Nutzende in städtischen und ländlichen Räumen fördern
- Regionale Kooperationen zwischen Kommunen, Unternehmen, Verbänden und Netzwerken, die gemeinsam Lösungen für ein sicheres und faires Miteinander im Straßenverkehr entwickeln

JURY

Eine Jury entscheidet über die Einreichungen. Sie besteht u. a. aus Vertreterinnen und Vertretern der Versicherungskammer Stiftung, der Landesverkehrswacht Bayern e. V. sowie des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration. Eine Aufteilung des Preises in mehrere Auszeichnungen ist möglich.

Die Preisverleihung findet im Rahmen der Bayerischen Verkehrssicherheitskonferenz 2027 statt, zu der Bayerns Innenminister Joachim Herrmann Verkehrsexperten aus verschiedenen Bereichen der Verkehrssicherheit, der Wissenschaft, der Wirtschaft und der Behörden einlädt. Datum und Ort werden zeitnah auf der Website veröffentlicht.

Die Bekanntgabe der Preisträgerinnen und Preisträger erfolgt im Frühjahr 2027.



BEWERBUNG

Der Preis richtet sich an alle, die sich für mehr Sicherheit und Rücksichtnahme im Straßenverkehr einsetzen – ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, E-Scooter oder anderen Verkehrsmitteln. Ziel ist es, das Miteinander auf Bayerns Straßen angesichts steigender Mobilität und vielfältiger Verkehrsformen nachhaltig zu verbessern.

Bewerben können sich Kommunen, Netzwerke, Unternehmen, Vereine, Schulen, Bildungseinrichtungen, Kreisverkehrswachten sowie alle, die innovative Projekte, Kampagnen oder Best-Practice-Beispiele zur Verkehrssicherheit und Rücksichtnahme vorweisen können.

Für die Bewerbung gelten folgende Voraussetzungen:

- Die Projekte werden oder wurden in Bayern umgesetzt.
- Die jeweiligen Projektträger haben ihren Sitz in Bayern.

Bitte ordnen Sie Ihre Bewerbung einer der folgenden Kategorien zu:

Kategorie 1 – Miteinander mobil!
Ehrenamtliches Engagement und Initiativen – Preisgeld von insgesamt 5.000 Euro.

Kategorie 2 – Alle Achtung!
Kommunen, Netzwerke und Unternehmen – Auszeichnung mit einer Anerkennungsurkunde.

Reichen Sie Ihre Bewerbung online über www.versicherungskammer-stiftung.de ein. Einsendeschluss ist der 28. Februar 2027.

Beschreiben Sie in einer formlosen Bewerbung Ihr Projekt anschaulich und nachvollziehbar. Flyer, Medienberichte etc. können in begrenztem Umfang hochgeladen werden.